

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06019</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht l., den Kopf nach r. In der r. Hand hält er ein Schwert (parazonium) und erhält von Iupiter eine Victoria auf einem Globus. Iupiter steht r., den Kopf nach l., in der l. Hand hält er ein Zepter. Zwischen den beiden Δ.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maximian Herculius (240-310)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. RIC V-2 Nr. 607 (Cyzicus, um 293 n. Chr..
- dort mit abweichender VS-Legende)..